

543966-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bauwesen – MPS II-Baucontrolling_Westerwaldstraße
92_Heerstraße 11

OJ S 150/2026 06/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MPS II-Baucontrolling_Westerwaldstraße 92_Heerstraße 11

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Baucontrolling-Leistungen für zwei Schulbauprojekte für den Bauherrn zur Qualitätskontrolle der Total- und Generalunternehmerleistungen im Maßnahmenpakt Schulbau II (MPS II) in Köln (Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden). Die o.g. Projekte sind Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung mit der Durchführung von 60 Schulbaumaßnahmen an 30 Standorten im Rahmen des Schulbaumaßnahmen Paketes II beauftragt. Die Abwicklung der Neubau-, Erweiterungs- und Generalsanierungsmaßnahmen soll durch General- und Totalunternehmer erfolgen, welche mittels europaweiten Ausschreibungsverfahrens vertraglich gebunden werden sollen. Als Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II werden im Rahmen des "Roten Pakets" an sieben Standorten neun Schulbauprojekte realisiert. Die Standorte der Baumaßnahmen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Köln. Das vorliegende Vergabeverfahren ist in 2 Lose aufgeteilt. Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit sich auf ein einzelnes oder auf beide Lose zu bewerben. Die Lose sind nach Schulstandorten wie folgt aufgeteilt: Los 1: Westerwaldstraße 92 (Interim Thusnelda Gymnasium) Los 2: Heerstraße 11 Interim Stufe 1: HS11 Fachklassen und Turnhalle I Stufe 2: HS11 Turnhalle II Eine detaillierte Beschreibung der Leistungen findest du in den Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 6dacf6ae-0825-433b-bb36-6bb74f4d3748

Interne Kennung: 2026-0002-266-4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 50679 Köln Nordrhein Westfalen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen> Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort: Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de Telefon: (keine Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165 Den veröffentlichten Dokumenten ist das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen. Diese Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Baucontrolling_Interim Westerwaldstrasse 92

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Baucontrolling-Leistungen für zwei Schulbauprojekte für den Bauherrn zur Qualitätskontrolle der Total- und Generalunternehmerleistungen im Maßnahmenpakt Schulbau II (MPS II) in Köln (Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden). Die oben genannten Projekte sind Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung mit der Durchführung von 60 Schulbaumaßnahmen an 30 Standorten im Rahmen des Schulbaumaßnahmen Paketes II beauftragt. Die Abwicklung der Neubau-, Erweiterungs- und Generalsanierungsmaßnahmen soll durch General- und Totalunternehmer erfolgen, welche mittels europaweiten Ausschreibungsverfahren vertraglich gebunden werden sollen. Als Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II werden im Rahmen des "Roten Pakets" an sieben Standorten neun Schulbauprojekte realisiert. Die Standorte der Baumaßnahmen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Köln. Das vorliegende Vergabeverfahren ist in 2 Lose aufgeteilt. Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit sich auf ein einzelnes oder auf beide Lose zu bewerben. Die Lose sind nach Schulstandorten wie folgt aufgeteilt: Los 1: Westerwaldstraße 92 (Interim Thusnelda Gymnasium) Los 2: Heerstraße 11 Interim Stufe 1: HS11 Fachklassen und Turnhalle I Stufe 2: HS11 Turnhalle II Eine detaillierte Beschreibung der Leistungen findest sich in den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/03/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Sämtliche Zuschlagskriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Angebote der für die verfahrensgegenständlichen Schulen beauftragten Projektsteuerung werden bei dieser Vergabe nicht berücksichtigt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über: (1) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Mindestreferenzen: Bewerber /

Bewerbergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2), müssen mindestens 2 Referenzen über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen in den letzten fünf Jahren (seit 2021, das heißt die Inbetriebnahme muss zwischen 2021 und der Frist für die Einreichung des Angebots erfolgt sein) für Neubau- / Umbau- / Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen mit folgenden Merkmalen für jedes Referenzprojekt vorlegen: a) für Bildungseinrichtung, Verwaltungs- oder Bürogebäude, b) mindestens Honorarzone III oder höher gemäß § 5 Absatz 1 HOAI, c) Größenordnung mindestens EUR 8,0 Millionen netto Baukosten (Kostengruppen 300,400 und 500 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) • Bewerber / Bewerbergemeinschaften, die sich auf beide Lose bewerben (Los 1 und Los 2), müssen mindestens 3 Referenzen über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen in den letzten fünf Jahren (seit 2021, das heißt die Inbetriebnahme muss zwischen 2021 und der Frist für die Einreichung des Angebots erfolgt sein) für Neubau- / Umbau- / Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen mit folgenden Merkmalen für jedes Referenzprojekt vorlegen: a) für Bildungseinrichtung, Verwaltungs- oder

Bürogebäude, b) mindestens Honorarzone III oder höher gemäß § 5 Absatz 1 HOAI, c) Größenordnung mindestens EUR 8,0 Millionen netto Baukosten (Kostengruppen 300,400 und 500 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "Bieterbogen" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Bieter / Bietergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2), müssen aktuell über mindestens 4 Diplom-Ingenieure, Bachelor, Master oder gleichwertig in den Fachgebieten Hochbau, Technische Gebäudeausrüstung oder Außenanlagen im eigenen Unternehmen beziehungsweise in den Unternehmen der Bewerbungsgemeinschaft verfügen. Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften, die sich auf beide Lose bewerben (Los 1 und Los 2), müssen aktuell mindestens 8 Diplom-Ingenieure, Bachelor, Master oder gleichwertig in den Fachgebieten Hochbau, Technische Gebäudeausrüstung oder Außenanlagen im eigenen Unternehmen beziehungsweise in den Unternehmen der Bewerbungsgemeinschaft zur Verfügung stellen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe der Leistungen, welche als Unteraufträge vergeben werden sollen (gemäß § 46 (3) Nummer 10 VgV): Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Leistungen sowie die Unterauftragnehmer im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung im Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2 VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Geforderte Mindeststandards: - Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Millionen € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Millionen € gegeben ist oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine wirtschaftliche / finanzielle Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, ist von jedem Eignungsverleiher die Verpflichtung zur Eignungsleihe sowie die gemeinsame Haftung mit

dem Eignungsleiher für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Die Verpflichtungs- und Haftungserklärungen sind im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" anzugeben.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Jahresumsatz (gemäß § 45 (1) Nummer 1 VgV):

Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben. - Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Bieter / Bietergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2), müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,3 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen) nachweisen. Bieter / Bietergemeinschaften, die sich auf beide Lose bewerben (Los 1 und Los 2), müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,7 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen) nachweisen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19eded0c182-2957540a67f51b9f&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen

durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Baucontrolling_Heerstrasse 11

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Baucontrolling-Leistungen für zwei Schulbauprojekte für den Bauherrn zur Qualitätskontrolle der Total- und Generalunternehmerleistungen im Maßnahmenpakt Schulbau II (MPS II) in Köln (Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden). Die oben genannten Projekte sind Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung mit der Durchführung von 60 Schulbaumaßnahmen an 30 Standorten im Rahmen des Schulbaumaßnahmen Paketes II beauftragt. Die Abwicklung der Neubau-, Erweiterungs- und Generalsanierungsmaßnahmen soll durch General- und Totalunternehmer erfolgen, welche mittels europaweiten Ausschreibungsverfahren vertraglich gebunden werden sollen. Als Teil des Schulbaumaßnahmenpaketes II werden im Rahmen des "Roten Pakets" an sieben Standorten neun Schulbauprojekte realisiert. Die Standorte der Baumaßnahmen verteilen sich über das gesamte Stadtgebiet der Stadt Köln. Das vorliegende Vergabeverfahren ist in 2 Lose aufgeteilt. Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit sich auf ein einzelnes oder auf beide Lose zu bewerben. Die Lose sind nach Schulstandorten wie folgt aufgeteilt: Los 1: Westerwaldstraße 92 (Interim Thusnelda Gymnasium) Los 2: Heerstraße 11 Interim Stufe 1: HS11 Fachklassen und Turnhalle I Stufe 2: HS11 Turnhalle II Eine detaillierte Beschreibung der Leistungen findest sich in den Vergabeunterlagen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71530000 Beratung im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: -

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1

VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Der Preis ist nicht das einzige

Zuschlagskriterium. Sämtliche Zuschlagskriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Angebote der für die verfahrensgegenständlichen Schulen beauftragten Projektsteuerung

werden bei dieser Vergabe nicht berücksichtigt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über: (1) Erfüllung der gesetzlichen

Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung; (2) Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die

ausgeschriebene Leistung (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren

von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße

von mehr als 2.500 € gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder

§ 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz (4) Erfüllung der

gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (5) keine

Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten

Verfahrens, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt (6) das

Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe

nach §§ 123, 124 GWB vor

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Mindestreferenzen: Bewerber /

Bewerbergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2), müssen

mindestens 2 Referenzen über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen in den letzten fünf Jahren (seit 2021, das heißt die Inbetriebnahme muss zwischen 2021 und der Frist für die Einreichung des Angebots erfolgt sein) für Neubau- / Umbau- / Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen mit folgenden Merkmalen für jedes Referenzprojekt vorlegen: a) für Bildungseinrichtung, Verwaltungs- oder Bürogebäude, b) mindestens Honorarzone III oder höher gemäß § 5 Absatz 1 HOAI, c) Größenordnung mindestens EUR 8,0 Millionen netto Baukosten (Kostengruppen 300,400 und 500 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) • Bewerber / Bewerbergemeinschaften, die sich auf beide Lose bewerben (Los 1 und Los 2), müssen mindestens 3 Referenzen über vergleichbare erbrachte Leistungen im Bereich Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen in den letzten fünf Jahren (seit 2021, das heißt die Inbetriebnahme muss zwischen 2021 und der Frist für die Einreichung des Angebots erfolgt sein) für Neubau- / Umbau- / Erweiterungs- oder Sanierungsmaßnahmen mit folgenden Merkmalen für jedes Referenzprojekt vorlegen: a) für Bildungseinrichtung, Verwaltungs- oder Bürogebäude, b) mindestens Honorarzone III oder höher gemäß § 5 Absatz 1 HOAI, c) Größenordnung mindestens EUR 8,0 Millionen netto Baukosten (Kostengruppen 300,400 und 500 nach DIN 276 oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (gemäß § 46 (3) Nummer 8 VgV). Bei Bietergemeinschaften ist die Anzahl von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Die Angabe hat im Vordruck "Bieterbogen" zu erfolgen. Geforderte Mindeststandards: - Beschäftigungszahl des Unternehmens: Bieter / Bietergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2), müssen aktuell über mindestens 4 Diplom-Ingenieure, Bachelor, Master oder gleichwertig in den Fachgebieten Hochbau, Technische Gebäudeausrüstung oder Außenanlagen im eigenen Unternehmen beziehungsweise in den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft verfügen. Bewerber / Bewerbergemeinschaften, die sich auf beide Lose bewerben (Los 1 und Los 2), müssen aktuell mindestens 8 Diplom-Ingenieure, Bachelor, Master oder gleichwertig in den Fachgebieten Hochbau, Technische Gebäudeausrüstung oder Außenanlagen im eigenen Unternehmen beziehungsweise in den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stellen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angabe der Leistungen, welche als Unteraufträge vergeben werden sollen (gemäß § 46 (3) Nummer 10 VgV): Falls Unteraufträge für Teilleistungen vergeben werden sollen, sind die entsprechenden Leistungen sowie die Unterauftragnehmer im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Unterauftragnehmer ist die Verpflichtung zur Ausführung der Teilleistung im Vordruck "Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer" zu erklären. - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine technische und/oder berufliche Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, sind die in Anspruch genommenen Kapazitäten sowie die Eignungsverleiher im Vordruck "Bieterbogen" zu benennen. Von jedem Eignungsverleiher ist die Verpflichtung zur Eignungsleihe im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" zu erklären.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 (4) Nummer 2 VgV): Eigenerklärung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten

Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. Geforderte Mindeststandards: - Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Millionen € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Millionen € gegeben ist oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr betragen. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis beziehungsweise die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eignungsleihe (gemäß § 47 VgV): Falls eine wirtschaftliche / finanzielle Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, ist von jedem Eignungsverleiher die Verpflichtung zur Eignungsleihe sowie die gemeinsame Haftung mit dem Eignungsleiher für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe zu erklären. Die Verpflichtungs- und Haftungserklärungen sind im Vordruck "Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe" anzugeben.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Jahresumsatz (gemäß § 45 (1) Nummer 1 VgV): Eigenerklärung zum Jahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben. - Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags: Bieter / Bietergemeinschaften, die sich für ein Los bewerben (Los 1 oder Los 2), müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,3 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen) nachweisen. Bieter / Bietergemeinschaften, die sich auf beide Lose bewerben (Los 1 und Los 2), müssen im Mittel der letzten drei Jahre mindestens einen Umsatz in Höhe von 0,7 Millionen € für vergleichbare Leistungen (Baucontrolling, Objektüberwachungs-, Bauleitungs- und Objektbetreuungsleistungen) nachweisen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19eded0c182-2957540a67f51b9f&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49251 - 411 2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

70e30f74-31f6-486e-97db-455d5738fbb9-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Submissionstermin Neu 12.08.2026 14:00 Uhr Bindefrist Neu 14.12.2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6080bde9-425e-45b9-abaf-37318cec5d7f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2026 13:46:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 543966-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/08/2026